



Beitragsthemen und -kategorien

Das Themenspektrum des Blogs umfasst aktuelle (Forschungs-)Perspektiven der Geschlechterforschung. Die Originalbeiträge analysieren Geschlechterverhältnisse in Kultur, Politik und Gesellschaft. Mögliche Kategorien für Beitragseinreichungen sind:

FORSCHUNG	Fachbeiträge (z. B. interessante Forschungsergebnisse auf den Punkt gebracht; Aspekte einer aktuellen Diskussion aus Sicht der Forschung)
DEBATTE	Debattenbeiträge zu (kontroversen) aktuellen Themen
INTERVIEW	Interviews zu bestimmten Themen (z. B. mit Wissenschaftler_innen od. anderen Expert_innen)
GEHÖRT GESEHEN GELESEN	Rezensionen und Berichte zu aktuellen Ausstellungen, Büchern, Veranstaltungen etc. (keine Ankündigungen!)
Themenwochen	Sonderbeiträge zu einem Thema fünf Tage in Folge
#4genderstudies	Sonderbeiträge zum Wissenschaftstag am 18. Dezember

Zielgruppen

Unsere Blogbeiträge wenden sich an eine interdisziplinäre (Fach-)Öffentlichkeit. Unser Ziel ist es, sowohl Geschlechterforscher_innen und Wissenschaftler_innen verschiedener Disziplinen als auch ein interessiertes Publikum aus anderen Bereichen anzusprechen.

Lizensierung und Textnachweis

Aufgrund seiner inhaltlich wissenschaftlichen Ausrichtung trägt der Blog nach den Kriterien der Deutschen Nationalbibliothek eine ISSN (2625-0608). Hierdurch wird er im Katalog der Deutschen Nationalbibliothek und im internationalen ISSN-Portal nachgewiesen, die Beiträge sind somit zitierfähig und können auch bei der VG-Wort gemeldet werden. Wir bitten deshalb darum, nur Originaltexte einzureichen. Inhalte können jedoch mit anderen eigenen Texten oder weiteren passenden Seiten verlinkt werden. Das Werk ist lizenziert unter CC BY 4.0. Die Beiträge erhalten eine DOI und werden über das System [Due-Publico](#) zweitveröffentlicht.

Kommentierung

Die eingestellten Texte können von Leser_innen kommentiert werden. Die Kommentare werden durch die Redaktion freigeschaltet. Bei Fragen zum Artikel, die nur von den Autor_innen selbst beantwortet werden können, werden diese weitergeleitet. **Wir freuen uns über die Verbreitung des Blogs und seiner Beiträge über eigene Netzwerke und Social-Media-Plattformen!**



Textgestaltung

Ein Blog-Text wird meistens am Bildschirm (auf dem Tablet, dem Smartphone o. ä.) gelesen. Deshalb gelten auch für Fachbeiträge einige Gestaltungsregeln, die von der üblichen Form wissenschaftlicher Texte abweichen. Das betrifft insbesondere Umfang, Überschriften, Sprachstil und Verweise.

Umfang und Format

Beiträge werden grundsätzlich in Fließtext geschrieben (d. h. kein Blocksatz, keine Trennungen im Text, keine Absatzformatierungen usw.) und zunächst in Form einer Word-Datei an die Redaktion gesendet (redaktion@gender-blog.de). Für alle Kategorien, ausgenommen #4genderstudies, gilt der Umfang von 6 000 bis max. 9 000 Zeichen inkl. Leerzeichen.

Obertitel

Der Titel eines Blog-Artikels ist entscheidend dafür, dass Leute ihn lesen bzw. „anklicken“. Es gibt einige einfache Regeln dafür, wie der Titel am besten gestaltet werden sollte, um Leser_innen darauf aufmerksam zu machen:

- Länge: nicht länger als 80 Zeichen, keine Untertitel
- Wording: Schlüsselwörter des Beitrags verwenden
- Zielgruppe: für wen ist der Artikel gedacht?
- „Mehrwert“: was wissen Leser_innen mehr, wenn sie den Artikel gelesen haben?
- Erwartung: Formulierungen wählen, die neugierig machen

Teaser

Der erste Absatz ist über fünf Zeilen als Teaser sichtbar. Das bedeutet, dass die ersten Sätze eines Beitrags möglichst gleich in die Sache hineinführen und auf den weiteren Text neugierig machen sollten. Vermeiden Sie möglichst Literaturhinweise in diesem ersten Teil.

Zwischenüberschriften

Sie sollten jeweils Teilargumente oder Fragen des Textes aufgreifen und **nach ca. 1 000 bis 1 500 Zeichen** gesetzt werden.

Sprachstil

Bitte achten Sie auf eine einfache Textstruktur, möglichst klare Sprache und abwechslungsreiche Wortwahl. Vermeiden Sie Schachtelsätze und verwenden Sie englische Begriffe oder Fremdworte sparsam. Eine pointierte Argumentation mit anschaulichen Beispielen hilft dabei, den Text kurz zu halten. Denken Sie beim Schreiben auch an ein interdisziplinäres Lesepublikum und bereiten Sie fachspezifische Themen entsprechend auf. Natürlich wird in jedem Text geschlechtergerechte Sprache angewendet – die Form bleibt Ihnen dabei überlassen.



Verweise

Verweise werden üblicherweise als direkter Link eingetragen. Das betrifft insbesondere Beiträge, Veranstaltungen oder Medien, auf die Sie sich in Ihrem Artikel beziehen und die vielleicht sogar den Anstoß gegeben haben, den Blogbeitrag zu schreiben. So kann bei Büchern oder wissenschaftlichen Artikeln, auch bei eigenen Veröffentlichungen zum Thema, auf die DOI verlinkt werden oder direkt auf eine verfügbare PDF-Datei. Je nach Thema des Artikels kann auch auf Gesetzestexte, Projekte, Ausstellungs- oder Veranstaltungs-ankündigungen sowie auf weiterführende Diskussionen u. ä. verlinkt werden. Für die Rubriken FORSCHUNG und DEBATTE muss zusätzlich eine Literaturliste erstellt werden.

Schlagworte

Zu jedem Beitrag werden drei bis vier Keywords angegeben. Dies übernimmt die Redaktion, damit die Schlagwortliste übersichtlich bleibt.

Abbildungen und Grafiken

Es gibt für jeden Beitrag drei Bildkategorien: 1. Das Beitragsbild, welches dem Beitrag als Eye-Catcher voransteht, 2. optional eingebundene Grafiken und Abbildungen, auf die sich der Beitrag analytisch bezieht sowie 3., ebenfalls optional, ein Portaitfoto der Autor_in(nen). Für das Beitragsbild sucht die Redaktion nach einem passenden Foto und legt dieses den Autor_innen zur Ansicht vor. Sofern eigene Bilder integriert werden sollen, bitten wir, diese als einzelne Datei (jpg) hochzuladen oder an die Redaktionsadresse zu senden. Die Bildrechte müssen bei den Autor_innen liegen und das Copyright muss angegeben werden.

Autor_innenprofile

Ein Satz zur institutionellen Anbindung, zu den Arbeitsschwerpunkten und/oder Forschungsinteressen sowie ggf. ein Portraitfoto. Das Foto sollte bestenfalls **mindestens 450px Höhe und Breite** haben. Die quadratische Form wird durch das System automatisch generiert. Bitte achten Sie darauf, dass hierdurch keine wichtigen Bildteile abgeschnitten werden und suchen Sie ggf. nach einem geeigneteren Bildformat.

Checkliste Einreichung

- ✓ Text im **Umfang 6 000 bis max. 9 000 Zeichen** inkl. Leerzeichen in Worddatei
- ✓ **Obertitel** (bis zu 80 Zeichen) und **Zwischenüberschriften** nach 1 000, max. 1 500 Zeichen
- ✓ Bei eigenem **Bildmaterial** auf Rechte und Bildqualität achten
- ✓ **Literaturverzeichnis** bei Zitation von Fachliteratur
- ✓ **Autor_innenangaben** mit Portraitfoto (falls gewünscht) in Blogprofil hochladen